

Wiesbadener Tagblatt.

No. 70. Dienstag den 24. März 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 20. Februar 1863.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Hahn und Birk.

Zu den Gesuchen:

396. des Stuccaturgehülfen Franz Joseph Walther von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung russischer Kamine in seinem am Heidenberge No. 32 belegenen Wohnhause,

397. des Bierbrauers Carl Hermann Scheurer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem von ihm erkaufteu vormals Klein'schen Hause in der Goldgasse und

398. des Schreiners Georg Plümer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Stellung des Hinterhauses zu seinem auf dem Terrain linkerseits der Platter Chaussee zu erbauenden Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

400. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Conrad Koch von hier, um Ertheilung der Erlaubniß, sein in der Metzgergasse No. 15 belegenes, mit einem dritten Stockwerke zu versehenes Wohnhaus mit Ziegeln decken zu dürfen, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

401. Zu dem Gesuche der Fräul. Friederike Andree dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Mainzerstraße belegenen Landhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung nichts einzuwenden sei.

402. Zu dem zum weiteren Bericht außer mitgetheilten Gesuche des Metzgers Georg Weidig von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schlachthauses und eines Nebengebäudes im Währ'schen Hof in der Kirchgasse, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit der in dem Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion vom 18. l. M. entwickelten Ansicht, daß der Hinterbau, wenn er nach Zeichnung ausgeführt wird, einem Umbau des Vorderhauses und der damit zu verbindenden Regulirung der Straße nicht hinderlich ist, einverstanden sei.

403. Zu dem Gesuche des Landwirths Adam Cramer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbanung einer Mehlkammer in seiner in der Steingasse No. 24 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

406. Auf Vortrage des Etats über die Einrichtung einer Remise für den neuen großen Zubringer in dem Seitengebäude des Schulhauses auf dem Markte wird beschloffen: diesen Gegenstand nochmals der Baucommission unter Zuziehung des Herrn Zollmann zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

407. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Baufähigkeit des von der Stadtgemeinde acquirirten, in der Ellenbogengasse belegenen, vormalig Blum'schen Hauses betr., wird beschlossen: den mit Friedrich Christoph Blum von hier abgeschlossenen Miethvertrag sofort zu kündigen.

408. Auf Vorlage des Stats über die Erbauung einer Schutzhalle für Fuhrwerk in dem Hofe des Acciseamtslocals wird beschlossen: diesen Stat im Kostenbetrage von 465 fl. 3 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

414. Auf die mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 6. und 7. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Christian Bücher und Friedrich Warburg von hier, die Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden, insbesondere die Rückvergütung der Accise von ausgeführtem Branntwein betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand einer Commission, bestehend aus den Herren Weckel, R. Schmitt und G. D. Schmidt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

415. Auf Bericht des Acciseamts vom 10. l. M., die Fixirung der Aversionalquantitäten für den Privatconsum an Wein für die Weinhändler und hiesigen Producenten pro 1863 betr., wird beschlossen: die sämtlichen Anträge des Acciseamts zu genehmigen.

416. Nach Kenntniznahme des Gutachtens der Feldgerichtscommission zu dem Gesuche des A. Steinkauler dahier um käufliche Ueberlassung zweier näher bezeichneten, zum städtischen Walddistricte Hebenlies gehörigen Parzellen, wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß der Gemeinderath nicht eher auf sein Gesuch eingehen könne, bis die zu erwerbenden Parzellen von einem Geometer provisorisch abgegrenzt seien, und eine Vermessungsbescheinigung des Geometers darüber vorgelegt werde.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

417. des Maurers Philipp Heinrich Hofmann von hier, und

418. des Wagners Carl Friedrich Christian Brenner von hier, werden genehmigt.

419. Auf Vorlage der von dem Thurmuhrbauer Friedrich Dölger von Idstein eingesendeten Kostenüberschläge über die Reparatur der Hospitaluhr dahier und über eine neue Thurmuhre auf das Hospital dahier, wird beschlossen: diesen Gegenstand an eine Commission, bestehend aus den Herren Weckel, Zollmann und Deffner, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

420. des Candidaten der Theologie Anselm Margraf von Duderstadt im Königreich Hannover, zum Zwecke der Ertheilung von Privatunterricht in den alten und neuern Sprachen, sowie in der Mathematik,

421. des Bäckers Georg Bauer von St. Goarshausen,

422. des Schlossers Friedrich Graf von Langenschwalbach,

423. des Schreinergehilfen Ernst Conrad Heinrich Knobloch von Ober-Obersdorf bei Zittau im Königreich Sachsen,

424. der Johanna Haber von Eisenbach, Amts Idstein,

425. des Tagelöhners Phil. Christian Nollstadt von Niederrod, Amts Idstein,

426. des Carl Philipp Arnold von Springen, Amts Langenschwalbach,

427. des Rentners Gerardus Petrus Joannes Wolff von Amsterdam,

428. des Kellners Peter Kerpen von Weilburg,

429. der Juliane Marie Körner von Nürnberg im Königreich Bayern, zum Zwecke des Geschäftsbetriebs als Kleidermacherin, werden genehmigt,

resp. sollen, soweit sie nicht zur Competenz des Gemeinderaths gehören, den betreffenden Behörden unter dem Bemerkten wieder vorgelegt werden, daß von hier aus gegen deren Genehmigung nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 20. März 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. März l. J. S. Morgens 10 Uhr kommen in dem Rathhause zu Dozheim die zur Concursmasse der Johann Philipp Vork II. Eheleute daselbst gehörigen Wohngebäude nebst Scheuer, Holzschoppen, Hofraum und Garten, sowie 9 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke zur Versteigerung.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die justizamtliche Genehmigung zu erteilen ist, wenn die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxe erreichen, und Nachgebote nicht zulässig sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1863. Herzogl. Landoberschultheiserei.

49 Wiesbaden, den 18. Februar 1863. Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Sonnenberg das den Erben der Wittve des Jacob Blum daselbst gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Scheuer und Hofraum, sowie eine dabei gelegene Wiese zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. Februar 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49 Wiesbaden, den 21. Februar 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 13. April l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Rathhause zu Sonnenberg das den Erben der Wittve des Peter Jemel Christiane, geb. Kilian, daselbst gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Hofraum zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 7. März 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49 Wiesbaden, 7. März 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Fischereiverpachtung.

Donnerstag den 26. l. M. Vormittags 10 Uhr soll die an Herrn Wilh. Zais dahier seither verpachtet gewesene Domantalfischerei und der Krebsfang in dem in der Oberförsterei Chausseehaus belegenen wegen stattgehabter Streckung und resp. Verlegung jetzt leihfällig gewordenen Wellrichbache auf die Bestandszeit von sechs Jahren bei der unterzeichneten Stelle öffentlich anderweit verpachtet werden.

Wiesbaden, den 21. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur.

3806 Wiesbaden, den 21. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
Bender v. c.

Holzversteigerung.

Im Domantialwalddistrict Fürstenroth 1r Theil, Gemarkung Neuhoß, Oberförsterei Platte, werden Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. April d. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend:

86 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,

23 Klafter buchenes Prügelholz,

4125 Stück buchenes Wellen,

$\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Lagerholz und

35 Klafter buchenes Stockholz

öffentlich versteigert.

Zusammenkunft auf der Platte.

Bleidenstadt, den 19. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur.

83 Wiesbaden, den 19. März 1863. Herzogl. Nass. Receptur.
Bette.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung eines Aktenschranks und eines Schreibtisches für die hiesige Bürgermeisterei öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhaus dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 21. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Morgen Vormittag 10 Uhr kommen im Rathhause dahier verschiedene Haus- und Küchengeräthe, darunter auch ein Delbild mit Goldrahme, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 24. März 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3807 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Philipp Feuerbach dahier Steingasse No. 24 verschiedene Haus- und Küchengeräthe, wobei ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, Bettwerk, Kleidungsstücke zc., gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 23. März 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3808 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die nachbeschriebenen Grundstücke der 2. evangelischen Pfarrei in dem Rathhause dahier auf die Dauer von 9 Jahren verpachtet:

- | Stück-
No. | Q. M. | Art. | Gr. | Bemerkung |
|---------------|-------|------|-----|---|
| 1) 6224 | — | 93 | 94 | Acker durch den Haingraben zwischen der 1. Pfarrei und Georg Philipp Birk, |
| 2) 6225 | — | 39 | — | Acker an der Diebswiese zwischen H. von Wizingenrode und der 1. Pfarrei, |
| 3) 6226 | 1 | 57 | 47 | Acker auf dem Walluferweg zwischen der 1. Pfarrei und Peter Johann Seel, |
| 4) 6227 | — | 47 | 36 | Acker auf dem Mainzerweg zwischen der 1. Pfarrei und der Domäne, |
| 5) 6228 | — | 68 | 12 | Wiese im Würzgarten zwischen der 1. Pfarrei und Jonas Schmidt, |
| 6) 6232 | — | 25 | 74 | Wiese auf der Truttenbach zwischen Amtsassessit Faber und der 1. Pfarrei, |
| 7) 6233 | 1 | 18 | 65 | Wiese in der Kimbelwiese zwischen der 1. Pfarrei und dem Centralstudienfonds, |
| 8) 6234 | — | 8 | 9 | Wiese in der schmalen Salz neben der 1. Pfarrei, |
| 9) 6235 | — | 30 | 10 | Wiese in der Au zwischen Andreas Daniel Kimmel und der 1. Pfarrei, |
| 10) 6230a | — | 14 | 17 | Wiese am Faulweidenborn zwischen Peter Seiler und der 1. Pfarrei. |

Wiesbaden, den 23. März 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3809 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge amtlichen Auftrags vom 7. März l. J. werden **Montag den 30. März l. J., Morgens 9 Uhr** anfangend, die zur Concursmasse der Damian Schmidts Eheleute zu Viebrich gehörenden Mobilien in dem Hause des Hrn. Franz Schreiner zu Viebrich, Wiesbadenerstraße No. 202, bestehend in:

Einem guten, fast neuen Pianino von Magahoni, zwei großen Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, zwei Penduluhren, Canape's, Stühlen, Sesseln (gepolstert), Commoden, Brandschrank, Bücher- und sonstigen Schränkchen, ein Lichtmesser, Weißzeug, Bettzeug, Glas, Porzellan und Bilder, nebst andern Haus- und Küchengeräthschaften öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1863. Der Gerichtsvollzieher
3810 Popp.

Holzversteigerung.

Freitag den 27. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Bärstädter Gemeindevald, District Hundskopf:

54 eichene Stämme von 4075 Cbft. und 50% Kasten eichenes Scheit- und Prügelholz versteigert.

Bärstadt, A. L.-Schwalbach, 18. März 1863. Der Bürgermeister. 3811
Besier.

Stammholzversteigerung.

Montag den 30. März d. J., Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Eltviller Stadtwalde im District Buchwaldsgraben 98 Stück eichene Baumstämme von zusammen 3600 Cbft. zur Versteigerung. Die Stämme sind gut und ein kleiner Theil davon für Wagnerarbeiten geeignet.

Eltville, den 12. März 1863. Der Bürgermeister. 117
Bott.

Notizen.

Heute Dienstag den 24. März Vormittags 9 Uhr: Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald District Hebenies und Höllfund a. und b. (S. Tagbl. 69.)

Mobilienversteigerung des Hrn. Balletmeister Dpfermann, Taunusstraße 24. (S. Tagbl. 69.)

Empfehlung.

Bis zur Eröffnung meines **Photographischen Geschäftes** im Garten der Frau Geh. Regierungsrath Busch (Mitte April) empfehle ich mich zu Aufnahmen in allen Branchen dieser Kunst; auch nehme ich Bestellungen aus der Umgegend entgegen und sichere pünktliche präzise Ausführung zu. (Je me recommande en même temps aux familles qui désirent poser chez eux.)

E. Hering, Photograph. 3812

En-tous-cas,

die neuesten und elegantesten Sorten für bevorstehende Saison, sind eingetroffen und empfehle solche, wie alle Arten **Regenschirme** zu möglichst billigen Preisen. **Friedr. Müller, Goldgasse 12.**

Bonner Cement u. Traß

empfehl
3048

Jos. Berberich,

an der Bahnhof- u. Kourtenstraße 18.

Geschlumpfte **Schafwolle** für Decken und Röcke empfiehlt

2676

E. Guthmann, Lederhandlung,

Langgasse No. 3.

Getragene Herrnfleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 905
Steingasse No. 31 gleicher Erde wird täglich **Wasche** angenommen und schnellstens besorgt. 3827

Eine **Engländerin** ertheilt **englischen Unterricht.** Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3542

Frische Schellfische

sind soeben eingetroffen bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 3813

Italienische und deutsche **Macaroni**, **Suppentieg**, **Gemüs**: und **Faden-Nudeln**, östindischen und deutschen **Sago**, sowie feinstes **Kartoffel**-, **Reis**:- und **Stärke-Mehl** (Puder) empfiehlt billigst
3532 **A. Schirmer**, Markt, No. 10.

Feinste Cervelatwürste, **Pommerische Gänsebrüste**,
Astrachanischen Caviar & Kräuter-Anchovis

empfehlen **Schumacher & Poths**,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Eine Sendung **Taschenuhren** für Herrn und Damen,
in Gold und Silber, sowie **Pendules** unter Glasglocken
sind wieder eingetroffen und billig zu haben bei



P. F. Dreibusch, Uhrmacher,
3814 große Burgstraße No. 15.

Crinolinen.

die vielseitig verlangten breitreisigen, sind in großer Auswahl angekommen,
sowie für Confirmanden passende, sehr billig bei

G. Wallenfels, Kirchgasse No. 10. 3815

Kinder-Crinolinen,

weiße, grüne und rothe, empfiehlt billigst in Auswahl
3816 **Ph. Sulzer**, am Uhrthurm.

Zur gefälligen Beachtung!

Ausgezeichnet schön gearbeitete **Herrnstiefeln**, wie sie nicht besser geliefert
werden können, sind in frischer Sendung und in großer Auswahl zu den auffallend
billigsten Preisen angekommen, sowie Zeugstiefeln, Leder-, Filz- und Gummischuhe.
3817 **H. Roth**, Hochstätte 26, nächst dem Michaelsberg.

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 kr. bei
129 **G. Möbus**, Metzgergasse No. 3.

Bei dem Unterzeichneten sind 7 bis 8 steinerne **Ruh-Rippen** und ein
Gartengeländer von eichenen Pfosten, welches 200 Schuh enthält und
nur ein Jahr gestanden hat, zu verkaufen.
3818 **C. Christmann sen.**

Verschiedene **Garten-Tische**, **Bänke** und **Stühle**, nebst 2 **Tische**
mit Marmorplatten und ein **Sopha** sind zu verkaufen Nerostraße 24. 3819

Römerberg 4 ist **Gerstenstroh** zu haben, das Gebund 10 kr. 3820

Oberwebergasse 45 sind **Kanarienvögel-Weibchen** zu verkaufen im
Hinterbau. 3821

Es wird ein **Schauerker** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 3822

Möbel zum Aufpoliren wird angenommen Nerostraße 27. 3823

Eine **Grube Dung** wird billig abgegeben Mühlgasse 13. 3824

Ellenbogengasse 9 sind **Birnzwiebeln** zum Setzen zu verkaufen. 3825

Man wünscht eine gute **Hypothek** à 5000 fl. zu cediren. Näheres in der
Expedition. 3826

Zwei guterhaltene **Confirmantenmantillen**, sowie ein **Sommermantel** sind billig zu verkaufen Kirchgasse 25 Parterre. 3828

Verloren.

Am Sonntag Mittag wurde von der Tannusstraße durch die Promenade nach der Diefenmühle und zurück in die Kapellenstraße ein gesticktes **Arbeitstäschchen** mit Häfelarbeit verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Tannusstraße 10 eine Stiege hoch abgeben. 3829

Verloren am Sonntag ein französisches **Gebetbuch**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exp. 3830

Ein Gummiüberschuh

wurde bei dem am 16. d. M. stattgefundenen Concert im Casinosaal dahier verkauft. Man bittet denselben dort abzugeben. 3831

Ein Mann, der eine sehr schöne Hand schreibt, wünscht gegen billige Vergütung auf einige Stunden des Tags Beschäftigung in seiner Wohnung. Näh. in der Exped. d. Bl. 3715

Geisbergstraße 9 wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 2454

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft lernen. E. C. u. z. Spiegelgasse 6. 3832

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen &c. Näh. Exped. 3833

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen wird zu Kindern gesucht, die schon bei solchen war. Näh. in der Exped. 3486

Eine perfecte Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. in der Exped. d. Bl. 3718

Gesucht.

Es wird ein Kindermädchen oder eine Kinderfrau gegen guten Jahreslohn gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder in einigen Wochen erfolgen. Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, erfahren das Nähere unter der Adresse **J. B. poste restante Bad-Schwalbach**. 3746

Ein Hausmädchen wird gesucht Tannusstraße No. 26. 3834

Es wird eine Monatfrau gesucht. Zu erfragen in der Exped. 3674

Für einen Gasthof wird ein Zimmermädchen gesucht. Es können nur solche berücksichtigt werden, die gute Empfehlungen besitzen. Wo? sagt die Exped. 3615

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten in eine stille Haushaltung oder als Hausmädchen bis den 8. April. Zu erfragen Langgasse No. 39. im 3. Stock. 3835

Ein gesetztes, braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, zu bügeln und die übrige Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. April in Dienst gesucht. Näh. Webergasse No. 6. 3836

Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, wird auf gleich gesucht Mainzerstraße 18. 3837

Gesucht

ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches bügeln und waschen kann. Näheres Badhaus zum Stern, Zimmer No. 10. 3838

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Es wollen sich nur solche melden, die längere Zeit in einem anständigen Hause gedient haben. Zu erfragen in der Exped. 3836

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Röderstraße 36. 3840

Ein Mädchen wird gesucht. Näheres im Blatt. 3841
 Ein junges Mädchen wird für leichte Arbeit zum 1. April gesucht. Taunus-
 straße 23, eine Stiege hoch. 3842
 Eine perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie auch etwas
 Hausarbeit mit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht sofort eine Stelle. Näh.
 bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 3843
 Ein braves und fleißiges Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und
 bürgerlich kochen, kann, mit guten Zeugnissen versehen, einen Dienst erhalten
 Langgasse 39. eine Stiege hoch. 3844

Ein wohlzogener Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei
 3845 **L. Dams**, Hof-Tapezierer.

Ein solider und tüchtiger **Koch** wird für einen hiesigen Gasthof gesucht.
 Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3846

Es wird ein zweiter **Haustnecht** gesucht. Zu erfragen in der Expedition
 dieses Blattes. 3847

Ein wohlzogener Junge von achtbaren Eltern wird als **Kellner-Behring**
 gesucht. Wo? sagt die Exped. 3619

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. in der
 Expedition. 3500

5500 fl. u. 1500 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt hypothekarische
 Sicherheit ganz oder getheilt den 1. April auszuleihen. Näh. Exped. 2848

2 **Gymnasiafen** können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414

L..... Th.....

**Empfange meinen herzlichsten Glückwunsch zum
 heutigen Geburtstag!**

3849 **C..... Th.....**

Schöne Louise, viele Glückwünsche zu Deinem heutigen 17. Geburts-
 tage! Von einem Ungenannten, aber Wohlbekannten. 3850

Liebe Luise Th... r! Ich gratulire Dir herzlich zu Deinem heutigen
 17. Geburtstag. Deine Freundin **B. N.** 3751

Ein dreimal donnerndes Hoch dem braven Lui S. in Clarenthal zu seinem
 19. Geburtstag von seinen Freunden **K. H. K. H.**
 3752

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem
 Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Gatten und Vater, **Pedell
 Johann Peter Grün**, nach kurzem aber schweren Leiden in ein
 besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgen um 7 Uhr vom Sterbehause,
 Gymnasium, Louisenplatz 4, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

3853 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für den verunglückten Neumann

sind bei der Exped. d. Bl. weiter eingegangen? Von Fel. S. 30 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 70) 24. März 1863.

WIESBADEN. Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Cäcilien-Verein. 23

Heute Abend präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe in der Aula.

In der Bude auf dem Mauritiusplatz Pariser Kunst-Theater.

Dienstag den 24. März und die folgenden Tage

große mechanisch-physikalisch-optische Nebelbilder.

Unter den Abwechslungen befinden sich unter Anderem die mit naturgetreuester Lebendigkeit dargestellten Tableaux: „Der Brand und die Einnahme Cantons in China.“ Die Engländer unter Sir Michael Seymour stürmten im Herbst 1856 diese durch Größe und Handel ausgezeichnete Stadt. „Küstengegend der Bretagne in Frankreich.“ Auf hohem Felsen ragt ein Schloß; ein Schiff kämpft mit dem Sturm, es scheitert an einer Klippe unter beständigem Blitzen und Donnern: endlich strömt der Regen, klärt der Himmel sich auf und ein Regenbogen erglänzt in den Wolken.

Preise der Plätze: Erster Platz 18 fr. — Zweiter Platz 9 fr. — Kinder 6 fr. — Kassen-Eröffnung 7 Uhr. — Anfang ½ 8 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr. — Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll

3761 **Driesch**, Mechanikus.

A la Paganini. 3762

Heute Dienstag den 24. März

Große musikalische Abend-Unterhaltung
im Locale des Herrn Heinrich Engel durch Herrn **Enrico Casirola**.

Café d'oré.

Lagerbier von der Mainzer Actienbrauerei, erste
Qualität, per Glas 6 fr.

3763 26 Tannusstraße 26.

Was wir ohnlängst noch kaum gedacht und in unserer Generalversammlung vom 11. l. M. nur als leise Ahnung und Hoffnung für kommende Zeiten ausgesprochen hatten, ist bereits in Erfüllung gegangen. Wir wissen jetzt, wohin unser Haupt zu liegen kommt. Wohlthätige Herzen und freigebige Hände haben sich aufgethan, um uns den Bau eines eigenen Gebäudes für unsere Anstalt zu ermöglichen. Die Frau Wittve des Herrn Kaufmanns Hoffens und deren Sohn, Herr Kaufmann August Hoffens, haben uns hierzu mit wahrer Hochherzigkeit einen sehr passend gelegenen schönen Acker von 50 Ruthen am Rietherberge als Baustelle zum Geschenke gemacht. Indem wir unsere Mitbürger, welche bisher sich für das Gedeihen unserer Anstalt freundlich interessirt haben, hiervon in Kenntniß setzen, zweifeln wir nicht, daß dieselben unsere Freude über das frohe Ereigniß theilen und sich zum innigsten Dankgefühle gegen die großmüthigen Geschenkgeber und zu dem Wunsche vereinigen werden, daß der Herr über uns Alle deren wahrhaft schöne That reichlich segnen wolle.

Wiesbaden, 21. März 1863.
125

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.
Der Vorsitzende: **v. Gagern.**

Kirchenkerzen

in verschiedenen Größen, sowie Stearin-, Paraffin- und Wachs-Tafellichter empfiehlt billigt

3764

A. Schirmer, Markt No. 10.

Ziehung

der k. k. österr. Credit- fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

Sauptpreise fl. 200000, 40000, 20000, 5000 etc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung gültig à 5 fl. bei
3576 **M. D. Stern, untere Webergasse 9.**

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäfts verkaufe ich sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3518

H. Schünemann, Neugasse 9.

Knoblauchwürstchen, per Stück 4 kr., jeden Morgen frisch, empfiehlt
Joh. Hetzel, Metzger, Schachtstraße 11. 3765

Neueste Kleiderstoffe zu den billigsten Preisen empfiehlt

Louis Schröder, Marktstraße 8. 3766

Phil. Roos, Steingasse No. 13,

empfehlen alle Arten selbstverfertiger Schuhmacher-Arbeiten. 3767

Wagen per Stück 3 kr. Metzgergasse 27. 3705

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Material-, Farb- & Colonialwaaren-Geschäft** verlegte ich heute gegenüber, **Goldgasse No. 8**, in den seitherigen Laden des Eisenwaarenhändlers Herrn Th. Hirsch (früher Bergmann'sche Haus) zwischen den Herren Goldarbeiter Rohr und A. Sebastian.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche ich mir dasselbe auch fernerhin zu erhalten, und wird es in meinem vergrößerten neuen Locale auch fernerhin mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

3575

Anton Roth, Goldgasse 8.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß er seine Wohnung (Goldgasse) verlassen und sein von Herrn Hoflieferanten Geher, Häfnergasse No. 11, gekauftes Haus bezogen hat.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich mir dasselbe nach dorten folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 23. März 1863.

Achtungsvoll zeichnet

3733

F. Frenz jun., Metzger.

Bei meiner heutigen Geschäftsaufgabe sage ich allen meinen werthen Kunden und Gönnern für das mir seit langen Jahren geschenkte Vertrauen und Wohlwollen meinen herzlichsten Dank und mache damit gleichzeitig die Anzeige, daß sich meine Wohnung von heute an in meinem neuerbauten Hause Nerostraße No. 18 Parterre befindet.

Wiesbaden, den 22. März 1863.

W. Hippacher. 3768

Zur bevorstehenden Saison.

Eine große Auswahl **Frühjahr- & Sommer-Paletots**, sowie **Confirmanden-Anzüge**, von 17 fl. anfangend, empfehle ich zu den bekanntesten und billigen Preisen. Auch sind alle Arten Stoffe stets vorräthig, und werden auf Verlangen in kürzester Zeit nach Maas angefertigt.

M. Seckbach,

3769

16 Webergasse 16.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

W. Millé, Maler & Radirer,

3770

Geisbergstraße No. 5.

Zu verkaufen Stiftstraße 16



ein **Pferd**, von Farbe Schimmel, 9 Jahre alt, eine **Stute**, Fohlen, von Farbe schwarzbraun, 1 Jahr alt.

3771

Weinhandlung

3772

von **Heinrich Würzfeld, Mauergasse 13,**

empfehl't für den Flaschenverkauf:

	fl.	fr.		fl.	fr.
1859r Niersteiner (1 Liter)	—	26	1857r Rauenthaler ($\frac{3}{4}$ Liter)	—	52
1858r Dürkheimer (ditto)	—	28	1859r Rudesheimer (ditto)	1	—
1857r Forcher (ditto)	—	30	1857r Rudesheimer (ditto)	1	12
1859r Forster (ditto)	—	36	1857r Morsberger (ditto)	1	20
1857r Hattenheimer (ditto)	—	40	1857r Oberingelheimer 1. Qual.	—	48
1858r Johannisberger ($\frac{3}{4}$ Liter)	—	48	1858r ditto ditto	—	36

Wer ein **gutes Glas 1862r Wein** trinken will, der wende sich nach **Schierstein** zu **N. Sattler** (per Maas **40 Fr.**, eignes Wachsthum). 3773

Bei **H. Sulzer, gr. Burgstrasse 10,**

findet man von heute an in bester Qualität:

Schwartenmagen das Pfund zu **16 fr.,**

Wintersalvenatwurst das Pfund zu **24 fr.,**

bei **Abnahme von fünf Pfund billiger.** 3736

Aldermänn'sche Brust-Caramellen, Rettig-, Cibisch-, Althea-, Isländisch-Moos, Hoff'sche Malzbombons, Pâte de ju-jube Reglisse und Gummipastillen empfehl't **H. Wenz, Conditor.** 371

Orangen

in sehr schöner Frucht vorräthig bei

3703

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.

Louis Dams, Hostapeziker,

3 Burgstraße 3.

Zur bevorstehenden Saison empfehl't sein neu assortirtes Lager in allen Arten Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln und Betten unter Garantie solider Ausführung. Auch mache ich auf mein Lager in Möbeln und Vorhangsstoffen, Tisch- und Bettdecken, Sopha-Vorlagen, Cocusmatten und Lauser, Fußteppiche, Wachstücher, Fenster-Mouleaux, nebst einer großen Auswahl Bronze- und Holzgallerien aufmerksam. 3774

Alexander Hoffmann, Geisbergweg 5. 2679

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum mein neu etablirtes Geschäft in einfachen und geschulten **Möbeln**, als Sopha's, Armstühlen, Stühlen, Etageres, Büffets zc. zu empfehlen. 0178

Eine Auswahl fertiger Möbel ist bereits vorräthig.

Für gute und geschmackvolle Arbeit leiste ich Garantie und bemerke gleichzeitig, daß ich meine Holzbildhauerei und Modellzeichnen nach wie vor damit verbinde.

Ein **Mitleser** zum „Frankfurter Journal“ wird gesucht Schwalbacherstraße No. 25. 3775

Seit vielen Jahren war es uns nicht vergönnt, etwas so Schönes, so Vol-
 lendetes zu sehen, als die mechanischen Nebelbilder des Hrn. Driesch
 und ich mache die Leser auf die noch stattfindenden Vorstellungen aufmerksam.
 Ohne den jedenfalls sehr künstlichen Mechanismus zu verstehen, durch welchen
 z. B. ein Ausbruch des Vesuv, ein Seesturm, ein Wasserfall, eine Feuers-
 brunst, sowie das reizende Bild einer Eisenbahnbrücke, in welchem man die Loco-
 motive mit ihren Dampfwolken heranbrausen sieht und hört — hervorgebracht
 wird, konnten wir nur bewundern. Außerdem verdienen noch die chromatropisch-
 kaleidoskopischen, sowie die komischen Bilder besondere Notiz, indem solche nie,
 auch nur annähernd schon hier gezeigt wurden. — Ein Besuch der Vorstellungen
 wird gewiß Genuß verschaffen.

3761

Ein Besucher von gestern.

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Neue Aufnahmen finden fortwährend statt bis zum 1. April d. J.

Die Eintrittsgelder betragen:

von 20—35 J.	3 fl.
„ 36—45 „	8 fl.
„ 46—50 „	16 fl.

Anmeldungen werden von dem Director und allen Vorstandsmit-
 gliedern entgegengenommen. 21

Bettfedern, Flaumen, Kopshaare, Seegras, Sprung-
 federn, Gurten, Packtuch, Schechter und Messel empfiehlt
E. Guthmann, Lederhandlung,
 Langgasse No. 3.

2676

Ziehung der Mailänder Francs 45. Loose am 1. April a. c.

Haupttreffer Frs. 100,000, 25,000, 10,000 u. u.

Originalloose coursmäßig, und zu dieser Ziehung à 1 fl. 12 fr. das
 Stück bei

Hermann Strauss,

3694

Webergasse No. 13.

Strohüte

für Damen und Kinder haben wir eine schöne Auswahl erhalten und empfehlen
 solche zu billigen Preisen.

3776

A. & M. Dotzheimer, 38 Marktstraße 38.

Bestes **Blumendüngepulver** per Paquet 18 fr. empfiehlt

129

G. Möbus, Metzgergasse 3.

Ein prachtvolles, polirtes **Puffet**, mit Bildhauerarbeit reich ausgeschmückt,
 für ein nobles Caséhaus oder eine feine Restauration oder einen feinen Laden
 sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in den Exped. d. Bl. 3731

Mittheiler zum **Frankfurter-Journal**, **Rheinischen Courier**, **Wiesbadner Zeitung** und zur **l'Independence Belge** werden gesucht. Wo? sagt die Exped. 3713

Man sucht für die Sommermonate eine **Wohnung** von 3-4 Zimmern in einem Landhause, möblirt oder unmöblirt, nebst Küche, sowie Mitbenutzung des Gartens. Offerten bittet man unter der Chiffre L. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3777

Auf 1. April wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör im untern Stadttheil zu miethen gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 3019

Gesucht eine unmöblirte Wohnung

nicht höher als eine Stiege, in Mitte der Stadt, womöglich in den Kuranlagen, Taunusstraße zc. auf 1. December d. J. jahrweise, bestehend aus Salon, 3-4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, auch 2 Bedientenzimmer. Offerten werden bei der Expedition, womöglich in 3 Wochen, unter Chiffre D. 19 entgegen genommen. 3778

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dosheimerstraße 8 sind 2 Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zubehör, und ein kleines Logis im Nebenbau zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1786

Dosheimerstraße 11 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde nebst Zubehör zu vermieten. Beliebige Anfragen eine Treppe hoch. 2868

Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2365

Emserstraße 25 ist der erste Stock im Ganzen oder getheilt, sowie der zweite Stock und eine Mansardwohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 566

Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139

Faulbrunnenstraße 1, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 1345

Friedrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, enthaltend 1 Zimmer, Cabinet, Küche, Mansarde u. s. w. 1191

Untere Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, Keller und Holzstall, und auf 1. Juli zu beziehen. 3779

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen mit Werkstätte, Scheuer und Stallung zu vermieten. 3780

Geisbergstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3781

Geisbergstraße 9 1 oder 2 Zimmer möblirt auf 1. April zu vermieten. 2726

Gemeindebadgäßchen 2 bei Wittwe Tersabeck ist ein Zimmer zu vermieten. 3782

Goldgasse 5 ist ein schön möblirtes Zimmer und eine Dachkammer zu vermieten. 3783

Goldgasse 17 ist der untere Stock mit Laden auf 1. Juli zu vermieten. 3784

Heidenberg 19 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 2871

Kapellenstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend in 2 Salons und 3 geräumigen Zimmern mit Veranda, Gasanrichtung, electrischen Schellenzüge, Speisen-Transportmaschine und sonstige Bequemlichkeiten versehen nebst Gartenvergnügen sogleich oder zum 1. April zu vermieten. Auf Verlangen können

auch Pferdeställe und Wagenremise zc. noch dazu abgegeben werden. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 3435

- Ed des Heidenbergs und Hirschgrabens 4 ist der zweite Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 3785
 Kirchgasse 13 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 3268
 Kirchgasse 31 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3786
 Langgasse 17 sind 2 — 3 ineinandergehende möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2732
 Langgasse 19 ist der oberste Stock auf 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 3787
 Louisenplatz 1 sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer vom 1. April an zu vermieten. 3061

Louisenstraße 10

sind 2 schön möblirte Zimmer B.-l-Stage zu vermieten. 1504

Mainzerstraße 12 ist die Bel-Stage zu vermieten. 3561

Marktplatz 9 ist ein großer Laden mit Comptoir zu vermieten. 2369

Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. 3437

Mauergasse 13 ist ein schönes Mansardzimmer mit Zugehör an einen Herrn zu vermieten. 3788

Mehrgasse 14 ist ein Mansardstübchen an eine einzelne Person auf April zu vermieten. 3789

Mehrgasse 33 ist ein Zimmer mit Alkov mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3790

Michelsberg 23 Parterre in ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 3791

Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch ist ein Birthsbüffet nebst Gläserschrank, sowie verschiedene Gaslampen sehr billig zu verkaufen. 3644

Nerostraße 19 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet u. s. w., auf 1. April zu vermieten. 3792

Oberwegergasse 45 ist ein kleines Dachlogis an eine stille Person zu vermieten. 3793

Rheinstraße 7 sind 4 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche, an eine stille Familie auf Mitte Mai, auch später zu vermieten. 3439

Röderalle 24 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 181

Röderstraße 27 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 3441

Römerberg 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3645

Römerberg 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2373

Schwalbacherstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer mit auch ohne Cabinet zu vermieten. 3794

Schwalbacherstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. April auch später zu vermieten. 3795

Schwalbacherstraße 23 ist Parterre nach der Straße ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3796

Schwalbacherstraße 25 Bel-Stage sind mehrere ineinandergehende möblirt Zimmer zu vermieten. 3069

Sonnenbergerstraße 18 ist eine Wohnung, Südseite, bestehend aus 3—4 Zimmern, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, und kann gleich bezogen werden. 2738

Spiegelgasse bei Lohntutscher Meenges ist ein Logis im Hinterhause, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Holzbehälter, auf den 1. April oder auch später zu vermieten. 3797

Steingasse 16 ist eine Dachstube zu vermieten. 3798

Stiftstraße 1 (Nerothal) ist die untere Etage zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750

Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei A. Petmehy, Emserstraße 9. 3799

Taunusstraße 24 im 3. Stock sind auf 1. April 2-3 freundlich möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt man Taunusstraße 47. 3072

Taunusstraße sind möblirter Salon mit Balkon und 3 Zimmern vom 1. April an zu vermieten. Näh. Exped. 3444

Al. Webergasse 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3564

Untere Webergasse 23 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten und kann bis den 15. April bezogen werden. 3446

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an zu vermieten. 416

Stiftstraße in meinem neu erbauten Hause im 1. und 2. Stock in jedem ein Logis, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Brunnen und Bleichplatz, auf den 1. April zu vermieten. Dorn. 591

Ein Logis von 5 Zimmern mit Zubehörungen in einem neuen Hause der Adelsheidstraße belegen, ist vom 1. April d. J. an zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 3800

In meinem neuerbauten Hause Römerberg 33 sind mehrere große und kleine Logis auf 1. Juli zu vermieten. Ph. Gemmer. 3801

In meinem neugebauten Hause in der fortgesetzten Schwabacherstraße ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, zu vermieten. Martin Hölzer. 3802

Zu vermieten:

In einem Landhause ist eine Herrschaftswohnung, 6 bis 9 Zimmer mit Balkon und Zubehör enthaltend, möblirt, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 1972

Eine schöne Wohnung, 7 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller enthaltend, steht vom 1. April an zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße No. 13 zu erfahren. 3076

Ganz oder getheilt ist zu vermieten das dreistöckige Landhaus Leberberg 4. Näh. Exped. 3448

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. Kost und Logis bei einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 881

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 25 im Hinterhaus, rechts. 3803

Schachtstraße 15 können einige reinliche Leute Schlafstelle erhalten. 3804

Saalgasse 16 findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 3805